

Pressemitteilung

Berlin – Hauptstadt für die Wissenschaft 2010

November, Dezember und Januar im Berliner Wissenschaftsjahr Ausgewählte Veranstaltungen aus dem Winterprogramm

Berlin, 15. November 2010. Das Berliner Wissenschaftsjahr neigt sich dem Ende zu und wartet trotzdem mit vielen interessanten Veranstaltungen auf, die auch in dieser Jahreszeit nochmals Lust auf Entdeckertouren wecken, Gelegenheit zum Austausch bieten und an manchen Orten auch Wissenschaft und Besinnlichkeit miteinander verbinden.

Vier Dialogrunden zu den Berliner Wissenschaften finden im Rahmen der Tage des Interkulturellen Dialogs statt, mehrmals wöchentlich lädt die Jubiläumsausstellung „WeltWissen“ noch bis 9. Januar 2011 zu Sonderveranstaltungen für kleine und große Besucher ein und bevor das Wissenschaftsjahr am 10. Januar mit der Verleihung des Berliner Wissenschaftspreises offiziell beendet wird, bietet die Max-Planck-Gesellschaft anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums unter dem Motto „Forschung um Wandel“ Vorträge, Führungen und Architekturrundgänge an.

Wir stellen Ihnen hier ausgewählte Veranstaltungen für November, Dezember und Januar vor. Weitere Informationen finden Sie unter www.wissenschaftberlin2010.de

November 2010

27.05.2010 - 30.01.2011, Mo. 09:00 - 13:30 Uhr, Di. – Fr. 09:00 – 16:00 Uhr

Ausstellung: Dem Leben auf der Spur - Kindheit und Jugend der Brüder von Humboldt

Die Brüder Wilhelm und Alexander von Humboldt stehen, bezogen auf ihre Zeit und darüber hinaus bis heute, wie kein anderes Geschwisterpaar für universelle Bildung und Forschergeist. Im Sommer auf Schloss Tegel, im Winter in der Stadtwohnung, genossen sie durch Privatlehrer einen vielseitigen und anspruchsvollen Unterricht. Die in der Ausstellung dargestellte Erziehung und Entwicklung der Humboldtbrüder, betrachtet vor der Folie unserer derzeitigen Diskussion um Bildungsstandards
Heimatismuseum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin
Eintritt frei, www.heimatismuseum-reinickendorf.de

24.09.2010 - 09.01.2011, Mi. – Mo. 10:00 - 20:00 Uhr, Di geschlossen

Jubiläumsausstellung „WeltWissen. 300 Jahre Wissenschaften in Berlin“

Die Ausstellung bildet den Höhepunkt des Berliner Wissenschaftsjahres 2010. Die vier Jubilare – Humboldt-Universität zu Berlin, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und Max-Planck-Gesellschaft präsentieren zusammen mit den Partnern Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Freie Universität Berlin und Technische Universität Berlin die erste Gesamtberliner Wissenschaftsausstellung seit der Wiedervereinigung.
Martin-Gropius-Bau, Niederkirchner Str. 7, 10963 Berlin
Eintritt: 6 € / erm. 4 €, www.weltwissen-berlin.de

28.10.2010 - 28.11.2010, 08:00 - 22:00 Uhr

itineraria litterarum – Auf Schreibwegen mit Wilhelm von Humboldt

Ausstellung von Ruth Tesmar mit 21 Assemblagen. Dort wird auch das bereits vorliegende Kunstbuch präsentiert.
Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Eintritt frei, www.hu200.de/

05.11.2010 - 03.04.2011, werktags 10:00 – 18:00 Uhr, Sa. + So. 11:00 - 18:00 Uhr

Ausstellung Keramik Kosmos Japan. Die Sammlung Cruieger

Keramiken der mehr als 400 Objekte umfassenden Sammlung zeitgenössischer Töpferkunst aus Japan. Die Exponate reichen von traditionellen, unglasierten Keramiken für die Teezeremonie über aufwändig per Hand dekorierte Porzellane bis hin zu keramischen Formexperimenten zeitgenössischer Studio-Töpfer. Anlass für die Präsentation ist die Veröffentlichung eines Bestandskatalogs, der die Sammlung für die Wissenschaft erschließt.
Museum für Asiatische Kunst, Takustr. 40, 14195 Berlin
Eintritt 6 € / erm. 3 €, www.smb.museum/

16.11.2010, 19:00 - 22:00 Uhr

100 Jahre jüdische Denker: Joseph Roth - ein Gespräch unter anderem mit Eveline Goodman-Thau

Die Reihe 100 Jahre jüdische Denker will neben den öffentlichen Debatten bezüglich Gedenkfeierlichkeiten, Erinnerungsgesten und einem angemessenen kollektiven Gedächtnis die jüdischen Dichter und Denker in den Mittelpunkt rücken, die an der Wende zum 20. Jahrhundert geboren wurden und einen wichtigen Stellenwert in der gegenwärtigen geistesgeschichtlichen Debatte einnehmen.

Literaturhaus Berlin, Fasanenstr.23, 10719 Berlin

Eintritt frei, www.spree-athen-ev.de

17.11.2010, 19:00 - 21:00 Uhr

Im Dialog mit den Wissenschaften – Sprachen und Kommunikation

Umdenken fordern, Partizipation fördern. Dialogveranstaltung im Rahmen der Tage des Interkulturellen Dialogs und des Berliner Wissenschaftsjahres 2010.

Kulturprojekte Berlin GmbH in Kooperation mit ARIC Berlin e.V., Podewil, Klosterstr. 68, 10179 Berlin

Eintritt frei, Anmeldung erbeten, www.wissenschaftberlin2010.de

17.11.2010, 17:00 - 17:30 Uhr

Wissen vor Ort - Berliner Wissenschaft stellt sich vor.

Dr. Gabi Jaehnert, Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien. "Als Haarnadeln depressiv machen konnten. Zum Ein- und Ausschluss von Frauen in die akademische Bildung" Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt 6 € / erm. 4 €, www.weltwissen-berlin.de

17.11.2010, 18:00 - 21:00 Uhr

Forum Campus Charlottenburg

Charlottenburg gehört zu den wichtigsten Wissenschaftszentren Berlins. Der kontinuierliche Austausch zwischen Forschung und Wirtschaft, die Bündelung regionaler Kompetenzen und die Konzentration auf zukunftssträchtige Handlungsfelder fördern den Aufbau einer neuen Industrie und wirtschaftliches Wachstum. Im Forum Campus Charlottenburg stellen sich die wichtigsten Standortakteure vor und diskutieren mit Ihnen.

NAVI Berlin Charlottenburg, Amerika Haus, Hardenbergstr. 22-27, 10626 Berlin

Eintritt frei, www.navi-bc.de/index.php?id=forum-campus-charlottenburg

18.11.2010, 10:00 - 10:45 Uhr

Wege durch das WeltWissen - Schülervorlesung in 45 Minuten (für Klassen 5 bis 10)

Johannes Penner, Museum für Naturkunde, Project Coordinator BIOTA West Amphibians, „Neuste Einblicke in den faszinierenden Alltag der Schlangen“

Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, www.weltwissen-berlin.de

18.11.2010, 17:00 - 21:00 Uhr

Sieben Wissenswege. Die Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz und das Sammeln, Ordnen, Bewahren

Die Veranstalter und Partner der Ausstellung stellen an jedem zweiten Donnerstag einen der Ausstellungsräume in den Mittelpunkt - mit der Anwesenheit von Experten (17.00 - 20.00 Uhr), speziellen Führungen (17.30, 18.00, 18.30 Uhr) und wissenschaftlichen Veranstaltungen (18.00 Uhr/ 19.00 Uhr)

Der Vortrag findet von 19 - 20:30 Uhr statt. Referentin: Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt 6 € / erm. 4 €, www.weltwissen-berlin.de

20.11.2010, 14:00 - 16:00 Uhr

Stadtführung: Geisteswanderungen – Forscherdrang zwischen Salon und Universität

Der Universalgelehrte Leibniz brachte vor über 300 Jahren die Akademie der Wissenschaften auf den Weg, Wilhelm von Humboldt mit reformerischen Ideen vor 200 Jahren die Universität. Hegel erprobte hier die Fallhöhe des Geistes und Lise Meitner drang zu den kleinsten Elementen vor. Neben der Universität war der Salon Rahel Varnhagens ein Treffpunkt für den kritischen Diskurs.

Treff: am Schiller-Denkmal auf dem Gendarmenmarkt, Berlin

Eintritt 9,50 € / erm. 7 €, www.stattreisenberlin.de

21.11.2010, 15:00 - 17:00 Uhr

Chamisso Heumanufaktur. Mit Lupe und Bestimmungsschlüssel der Pflanzenvielfalt auf der Spur.

Workshop für Kinder ab 8 Jahre mit Dipl.-Biol. Beate Senska. Keine Anmeldung erforderlich.

Botanisches Museum, Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin

Eintritt 3 € pro Kind, www.botanischer-garten-berlin.de

22.11.2010, 19:30 - 21:00 Uhr

Vortrag und Podiumsdiskussion: „Kraftverkehr: Energieeffiziente Mobilität“

Mobilität wird in Zukunft nicht ohne Verhaltensänderungen auskommen: Statt eines eigenen Autos könnte man dann Mobilität kaufen: die Nutzung von verschiedenen Verkehrsmitteln wie Fahrrad, Auto, Motorroller oder Bahn und Bus. 51. Treffpunkt Wissenswertes der Technologiestiftung und Inforadio

Urania, An der Urania 17, 10787 Berlin

Eintritt frei, Anmeldung erbeten: Mail: seifert@tsb-berlin.de, <http://www.tsb-berlin.de>

24.11.2010, 19:00 - 21:00 Uhr

Im Dialog mit den Wissenschaften – Bildung und Wissensgesellschaft

Umdenken fordern, Partizipation fördern. Dialogveranstaltung im Rahmen der Tage des Interkulturellen Dialogs und des Berliner Wissenschaftsjahres 2010.

Kulturprojekte Berlin GmbH in Kooperation mit ARIC Berlin e.V., Podewil'sches Palais, Klosterstr. 68, 10179 Berlin

Eintritt frei, Anmeldung erbeten, www.wissenschaftberlin2010.de

25.11.2010, 18:00 - 22:00 Uhr

Planetenforschung und bemannte Raumfahrt unter philosophischen und kulturellen Aspekten

Symposium mit Prof. Ralf Jaumann (DLR - Institut für Planetenforschung) und Prof. Carl Friedrich Gethmann (Universität Duisburg-Essen) zu folgenden Fragen: 40 Jahre nach der Mondlandung – was sind die nächsten Ziele der bemannten Raumfahrt? Welche für das Überleben der Menschheit womöglich wichtigen philosophischen Einsichten öffnet uns die bemannte Raumfahrt? Ist die Raumfahrt ein Kulturgut der Menschheit wie seinerzeit die Forschungsreisen eines Alexander von Humboldt?

DLR-Zentrum Adlershof, Rutherfordstr.2, 12489 Berlin

Eintritt frei, <http://www.dlr.de>

25.11.2010 - 28.11.2010, 19:30 Uhr

Theaterprojekt CORPUS – Körperbilder

THE BODY IS THE MESSAGE. Der Körper in seiner sinnlichen, Sinn schaffenden Wirklichkeit ist sowohl Erfahrungs- als auch Identitätsraum und somit Ort einer existentiellen Auseinandersetzung mit sich selbst: Wie sehe ich aus? Wie wirke ich auf andere? Wer bin ich? Ein Hauptmerkmal unseres Lebensstils scheint die Beschäftigung mit dem Körper zu sein. Jugendlichkeit, Schönheit und Fitness sind heute die drei Merkmale gelungener Körperlichkeit. Der herrschende Körperkult etabliert damit den Körper als Projekt.

Institut für Mikrobiologie, CCM, Luisenstrasse, 10117 Berlin

Eintritt 16 € / erm. 6 €, <http://charite300.charite.de>

26.11.2010 - 24.02.2011, 09:00 – 19:00 Uhr

Ausstellung: Brückenschläge – Daniel Ernst Jablonski im Europa der Frühaufklärung

Die Tafelausstellung präsentiert am Beispiel des langjährigen Berliner Hofpredigers und polnischen Brüderbischofs Ideen von Völkerverständigung, Toleranz und Bildung aus der Zeit der Frühaufklärung in ihrer Aktualität für die Gegenwart.

Berliner Dom, Am Lustgarten 1, 10178 Berlin

Eintritt 5 € / erm. 3 €, <http://w2010.bbaw.de>

30.11.2010, 18:00 - 20:00 Uhr

Ringvorlesung: Die Humboldt-Universität in der DDR: Im Zeichen der Neuerung. Abwicklung und Reform nach 1990

Mit Prof. Dr. Konrad H. Jarausch, Berlin/Chapel Hill, NC

Gemeinsame Ringvorlesung des Instituts für Geschichtswissenschaften der HU Berlin und des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam. HU Hauptgebäude, Senatsaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Eintritt frei, www.hu200.de

30.11.2010, 18:00 Uhr

Abschlussveranstaltung der Tages des Interkulturellen Dialogs

„Begegnung schafft Räume“ – unter diesem Motto sind alle dialogfreudigen Gäste sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen sich über gemeinsame oder voneinander abweichende Sichtweisen sowie Fragen und Ideen zum Thema „Umdenken fordern, Partizipation fördern“ auszutauschen.

ARIC Berlin in Zusammenarbeit mit Kulturprojekte Berlin GmbH, Podewil'sches Palais, Klosterstr. 68, 10179 Berlin

Eintritt frei, www.wissenschaftberlin2010.de

Dezember 2010

01.12.2010 - 17.12.2010, 09:00 - 13:00 Uhr und 13:00 - 17:00

Laborkurs: Experimente im Genlabor, Chemie- oder Zelllabor

Halbtägiger Laborkurs immer montags bis freitags

Campus Berlin-Buch, Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin

Eintritt 11 €, Anmeldung erforderlich, www.glaesernes-labor.de

01.12.2010 - 23.12.2010, werktags 08:30 - 18:00 Uhr, Sa. + So. 10:00 - 18:00 Uhr

Experimentierkurs: Weihnachts-Chemie. Taschenwärmer und Schneeballflummis

Passend zur Winterzeit werden schneeweiße Flummibälle gebastelt und Taschenwärmer erforscht.

Exploratorium Potsdam, Wetzlarer Straße 46, 14482 Potsdam

Eintritt pro Kind 5,80 € / pro Erw. 7,30 €, www.exploratorium-potsdam.de

01.12.2010 - 24.12.2010, 18:00 Uhr

Online-Wettbewerb: Digitaler Mathe-Adventskalender

Zum 8. Mal findet der Digitale Mathe-Adventskalender des DFG-Forschungszentrums MATHEON sowie der Deutschen Mathematikervereinigung statt. Beim MATHEON-Kalender sind die Klassenstufen 10-13 angesprochen, beim DMV-Kalender die Klassenstufen 5-7. Bei beiden Kalendern gibt es wieder wertvolle Preise zu gewinnen, die im Januar bei einer Feier in der Urania verliehen werden.

www.mathekalender.de

01.12.2010, jeden Mittwoch und Donnerstag, 17:00 - 17:30 Uhr

Wissen vor Ort - Berliner Wissenschaft stellt sich vor

PD Dr. Stefan Willer, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin, "Vererbungswissen und moderne Kultur"

Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt 6 € / erm. 4 €, www.weltwissen-berlin.de

02.12.2010, 10:00 - 13:30 Uhr

Schülervorlesung: Wege durch das Weltwissen - Vorlesung in 30 Minuten für (Klassen 3 bis 6)

Dr. Martina Rebmann, Leiterin der Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Staatsbibliothek zu Berlin -

Preußischer Kulturbesitz, "Die 9. Sinfonie von Ludwig von Beethoven - eine wundersame Reise.

Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, www.weltwissen-berlin.de

02.12.2010, 16:30 - 18:00 Uhr

All(seits) fit

Astronauten müssen körperlich und geistig fit sein. Astronautentraining und einige naturwissenschaftliche Experimente sind der erste Schritt zur Reise ins All.

orbitall- Raumfahrtzentrum im FEZ, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

Eintritt 2 €, Anmeldung erforderlich, www.orbitall.de

02.12.2010, 17:00 - 21:00 Uhr

Sieben Wissenswege. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und das Interpretieren

Die Veranstalter und Partner der Ausstellung stellen an jedem zweiten Donnerstag einen der Ausstellungsräume in den Mittelpunkt - mit der Anwesenheit von Experten (17.00 - 20.00 Uhr), speziellen Führungen (17.00, 18.00, 19.00 Uhr) und wissenschaftlichen Veranstaltungen (18.00 Uhr/ 19.00 Uhr)

Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt 6 € / erm. 4 €, www.weltwissen-berlin.de

03.12.2010, 09:30 Uhr

Enthüllung der Gedenktafel zur Erinnerung an die Gründung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft

Auf der Hundertjahrfeier der Friedrich-Wilhelms-Universität kündigte der Kaiser am 11. Oktober 1910 die

Gründung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft an, der heutigen Max-Planck-Gesellschaft. An diese Rede soll eine Gedenktafel erinnern, die von der Berliner Historischen Kommission gestiftet wird.

HU am Hauptgebäude, Unter den Linden 6, 10117 Berlin, www.hu200.de/

04.12.2010, 20:00 Uhr

Universitätsball "Kosmos"

Unter dem Motto „Kosmos“ lädt die Humboldt-Universität zu Berlin zu einer rauschenden Ballnacht auf den Spuren Alexander von Humboldts ein.

BCC Berliner Congress Center, Alexanderstr. 11, 10178 Berlin

Eintritt 20 € - 90 €, Anmeldung erforderlich www.hu200.de/

08.12.2010, 18:00 - 19:00 Uhr

Führung: Blicke auf die deutsche Geschichte

Wissenschaftler des DHM präsentieren Ihren Blick auf die Geschichtsepochen vom Mittelalter bis zur Moderne. Am Beispiel der Ständigen Ausstellung mit ihren rund 8.000 originalen Objekten aus nahezu allen Bereichen der menschlichen Lebenswelten wird die deutsche Geschichte in ihrem europäischen Zusammenhang vorgestellt. Historisch-kritisch werden die vielfältigen Verläufe, Brüche und Fehlentwicklungen vorgestellt.

Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, Berlin

Eintritt frei, www.dhm.de

08.12.2010, jeweils 9 - 10.15 Uhr, 11.30 - 12.45 Uhr oder 14 - 15.15 Uhr

Experimentalvortrag: Chemie aus dem Einkaufskorb - Chemische Experimente mit Supermarktprodukten

Campus Berlin-Buch, Hörsaal im Oskar-und-Cécile-Vogt-Haus, Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin

Eintritt 6 € / erm. 4 €, Anmeldung erforderlich, www.glaesernes-labor.de

09.12.2010 - 10.12.2010 Beginn jeweils 09:00 Uhr

Tagung: Wissensarchive im Dialog mit Wissenschaft und Gesellschaft

Bibliotheken, Archive und Museen sind nicht nur Orte des kulturellen Erbes, sondern aufgrund ihrer Bestände auch einzigartige Wissensarchive. Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die unter ihrem Dach Museen, Bibliotheken, Archive und Forschungsinstitute vereint, will mit der Tagung die vielfältige Rolle von Wissensarchiven als Kultur-, Forschungs- und wissenschaftliche Serviceeinrichtungen aufzeigen und sich mit den Wechselbeziehungen zwischen Wissenschaft, Wissensarchiven und Gesellschaft auseinandersetzen.

Abendveranstaltung am 09.12.2010 im Musikinstrumenten-Museum des Staatlichen Instituts für Musikforschung - Preußischer Kulturbesitz, Tiergartenstraße 1, 10785 Berlin

Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Potsdamer Straße 35, 10785 Berlin

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, www.preussischer-kulturbesitz.de/veranstaltungen

09.12.2010, 17:00 - 17:30 Uhr

Wissen vor Ort - Berliner Wissenschaft stellt sich vor

Daniel Weidner, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, "Kultur als Nachleben der Religionen"

Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt 6 € / erm. 4 €, www.weltwissen-berlin.de

09.12.2010, 19:00 - 21:30 Uhr

Deep Down Under - auf der Suche nach "lebenden Fossilien" im Korallenmeer

Vortrag mit Dr. Carsten Lüter, Museum für Naturkunde Berlin:

Im Rahmen der Tiefsee-Expedition "Deep Down Under" erforscht ein Wissenschaftler-Team unter Beteiligung des Museums für Naturkunde die unbekanntesten Tiefen vor dem australischen Osprey Reef im Korallenmeer. Mit Hilfe eines Tauchroboters gelingt dabei die spektakuläre Dokumentation uralter (reliktärer) Lebensgemeinschaften, die sich z.T. durch eine hohe Artenvielfalt auszeichnen und über deren Existenz und Zusammensetzung bislang niemand etwas wusste.

Museum für Naturkunde Berlin, Invalidenstr. 43, 10115 Berlin

Eintritt frei, www.naturkundemuseum-berlin.de

09.12.2010, 19:30 Uhr

Vortrag „Auf dem Vesuv – Johann Wolfgang von Goethe und Alexander von Humboldt“

Dr. Gisela Brude-Firnau, Spezialistin für die deutsche Klassik und die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts, lehrte 37 Jahre Germanistik an der University of Waterloo und lebt jetzt in Berlin.

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, 13465 Berlin

Eintritt 6 € / erm. 5 €, www.centre-bagatelle.de

12.12.2010, 11:00 - 12:30 Uhr

Potsdamer Köpfe Sonntagsvorlesung „Wenn Ihr wollt, ist es kein Märchen“ Herzels Utopie – Israels Gegenwart, Dr. Elke-Vera Kotowski

1902 verfasste Theodor Herzl einen utopischen Roman unter dem Titel „Altneuland. Wenn Ihr wollt ist es kein Märchen“. Darin beschreibt er seine Vorstellung, wie der künftige Staat Israel auf Basis eines solidarisch geführten Gesellschaftssystems aussehen könnte. Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Eintritt 2 - 3 €, www.prowissen-potsdam.de/

14.12.2010, 18:00 - 20:00 Uhr

Ringvorlesung: Die Humboldt-Universität in der DDR

Bilanz: Die Humboldt-Universität, die DDR und die Gegenwart. Einführung Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch und Prof. Dr. Martin Sabrow; Diskussion mit Prof. Dr. Christoph Marksches, Prof. Dr. Hans Joachim Meyer u.a.

HU Hauptgebäude, Senatssaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Eintritt frei, <http://www.hu200.de/veranstaltung>

16.12.2010, 10:00 - 10:45 Uhr

Schülervorlesung: Wege durch das Weltwissen – in 45 Minuten (für Klassen 3 bis 10.)

Prof. Dr. Martin Grötschel, TU Berlin, Konrad-Zuse-Zentrum, "1,2,3, ganz viele". Hört das Zählen irgendwann auf? Wie weit ist es bis unendlich? Unendlich, gibt es das überhaupt? Einfache Fragen! Auch professionelle Mathematiker haben Schwierigkeiten, sie zu beantworten. Ein Vortrag über die "Geheimnisse" der Unendlichkeit. Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, www.weltwissen-berlin.de

16.12.2010, 17:00 - 21:00 Uhr

Sieben Wissenswege. Die Technische Universität Berlin und das Entwerfen

Die Veranstalter und Partner der Ausstellung stellen an jedem zweiten Donnerstag einen der Ausstellungsräume in den Mittelpunkt - mit der Anwesenheit von Experten (17.00 - 20.00 Uhr), speziellen Führungen (17.30, 18.00, 18.30 Uhr) und wissenschaftlichen Veranstaltungen (18.00 Uhr/ 19.00 Uhr)
Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin
Eintritt 6 € / erm. 4 €, www.weltwissen-berlin.de

16.12.2010, 19:00 - 21:00 Uhr

Wer Bilder stürmt, tötet Religion. Ein Blick aus dem christlichen Mittelalter

Vortrag im Rahmen der Reihe "Ein Gott – kein Bild? Konstitutionen von Bildpraxis und Bilderverbot zwischen Judentum, Christentum und Islam Thomas Lentjes (Universität Münster)
Museum für Islamische Kunst, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin
Eintritt frei bei Vorlage des Programmheftes, www.geschkult.fu-berlin.de/veranstaltungen

19.12.2010, 14:00 - 16:00 Uhr

Werkstatt des Wissens

(Comenius-Garten Berlin-Neukölln in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte)
Programm für Kinder von 5-11 Jahre. Ideen gefällig? Denken und Fragen ist erlaubt, wenn Kinder zusammen mit Wissenschaftlern auf die Suche nach Erklärungen für scheinbar Alltägliches gehen. Alt und neu, schwer und leicht, aber auch Leben und Tod – was ist das eigentlich?
Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich MuseumsInformation Berlin, Tel. 030/247 49 888, www.weltwissen-berlin.de

Januar 2011

100 Jahre Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und Max-Planck-Gesellschaft

05.01.2011 - 09.01.2011

Forschung – immer im Wandel. Die Max-Planck-Gesellschaft in Berlin

Zum 100. Gründungstag ihrer Vorgängerin - der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft am 11. Januar 1911 in Berlin – lädt die Max-Planck-Gesellschaft zu einer Veranstaltungswoche mit Vorträgen, Diskussionen und Führungen rund um die Grundlagenforschung von heute, gestern und morgen ein. Die Veranstaltungen sind Teil des Rahmenprogramms der Ausstellung WeltWissen, die die Max-Planck-Gesellschaft als Mitveranstalter im Wissenschaftsjahr Berlin ausgerichtet hat.

05.01.2011, 19:00 Uhr

Vortrag: Dr. Thomas Steinhauser, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft

Nobelpreiswürdig! Die Geschichte des Fritz-Haber-Instituts in Berlin-Dahlem

Drei mal gewann das heutige Fritz-Haber-Institut den Nobelpreis: Fritz Habers Ammoniaksynthese (1918), Ernst Ruskas Elektronenmikroskop (1986) und Gerhard Ertls Katalysearbeiten (2007) sind Meilensteine der Forschung. Die spannungsreiche Geschichte dieser bedeutenden Berliner Forschungseinrichtung begann 1912 in Dahlem, wo sie als erstes Institut der jungen Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft ihre Arbeit aufnahm.
Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin
Eintritt: frei, <http://www.mpg.de>

06.01.2011, 10:00 - 12:00 Uhr

Thementag „Experimentieren und Beobachten“ Dem Leben auf der Spur

Ein Experiment für Forscher ab 12 Jahre. Mit Experten aus dem Max-Planck-Institut für molekulare Genetik Was passiert eigentlich in einem Hühnerei? Gemeinsam mit Wissenschaftlern/innen können Kinder die ersten Schritte in der Embryonalentwicklung von Wirbeltieren zu studieren und ein bebrütetes Hühnerei untersuchen.
Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin
Eintritt: Ausstellungstickets (Schüler bis 16 Jahre frei, 6 €, erm. 4 €), <http://www.mpg.de>

06.01.2011, 17:00 Uhr

Young Scientists im Gespräch

Für Naturwissenschaftler ist die Max-Planck-Gesellschaft der beliebteste Arbeitgeber. Dennoch wissen viele Studierende nur wenig von den Möglichkeiten, die die Gesellschaft nach dem Examen bietet. Nachwuchsforscher aus Berlin sprechen mit Studierenden und Abiturient/innen über ihre Arbeit bei der Max-Planck-Gesellschaft.

Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt: Ausstellungstickets (Schüler bis 16 Jahre frei, 6 €, erm. 4 €), <http://www.mpg.de>

06.01.2011, 19:00 Uhr

Vorstoß ins Innerste der Materie. Das Large Hadron Collider Projekt am CERN und die moderne Experimentalphysik

Vortrag und Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Siegfried Bethke, Max-Planck-Institut für Physik München
Der Teilchenbeschleuniger des CERN bei Genf ist das größte Experiment des 21. Jahrhunderts, mit dem Forscher bislang ungelöste Rätsel der Teilchenphysik lösen wollen – eine Bedingung, um die Entstehung des Universums zu erklären. Der Vortrag gibt Einblicke in das Large Hadron Collider Projekt.

Martin-Gropius-Bau, Kinosaal, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt frei, <http://www.mpg.de>

07.01.2011, 19:00 Uhr

Werden wir ewig leben, Mr. Kurzweil? Gespräch über die Zukunft von Mensch und Technologie

Kreative Podiumsdiskussion mit Videoeinspielungen über den Traum immer älter zu werden.

Was sagen Wissenschaft, Kunst und Moral zu der Aussicht, die natürliche Lebensspanne des Menschen immer weiter zu verlängern? U.a. mit Hans-Ulrich Treichel, Schriftsteller und Direktor des Deutschen Literaturinstituts, Leipzig, Jutta Gampe, Max-Planck-Institut für Demographie, Rostock, Moderation: Roman Brinzanik, Max-Planck-Institut für molekulare Genetik, Berlin, Tobias Hülswitt, Freier Publizist, Berlin

Martin-Gropius-Bau, Kinosaal, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt frei, <http://www.mpg.de>

08.01.2011, 17:00 Uhr

Der „Lord von Dahlem“. Der Biochemiker Otto Heinrich Warburg und sein Leben für die Wissenschaft

Dokumentarfilm von Petra Gentz-Werner über den Querdenker, Krebsforscher und Nobelpreisträger Otto Warburg, der von 1918 bis 1970 in Berlin-Dahlem forschte und dort die moderne Molekularbiologie mit begründete. Anschließend Gespräch mit Peter Ostendorf, der von 1960 - 1970 bei Warburg als Glasbläser arbeitete.

Martin-Gropius-Bau, Kinosaal, Niederkirchnerstr. 7, 10963 Berlin

Eintritt frei, <http://www.mpg.de>

09.01.2011, 11:00 – 16:00 Uhr

Bauten für die Wissenschaft – Führungen durch die Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft

Architektur für die Wissenschaft muss ebenso kreativ und vielfältig sein, wie die Forscher, die sie nutzen.

Rundgänge durch die Institute der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin und Potsdam-Golm und das 1929 eröffnete Gästehaus in Dahlem zeigen Wissenschaft aus ungewohnter Perspektive von Innen.

Eintritt frei, Anmeldung erbeten: E-Mail: mpgberlin@gv.mpg.de, Tel.: 030/4990 56464, <http://www.mpg.de>

Die Rundgänge finden statt im:

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, Tagungsstätte Harnack-Haus, Max-Planck-Institut für Pflanzenphysiologie, Max-Planck-Forschungscampus Potsdam-Golm

Letzte Stationen der Wanderausstellung „Köpfe der Berliner Wissenschaften“

08.11.2010 - 08.12.2010 URANIA

09.12.2010 - 03.01.2011 Staatsbibliothek (Potsdamer Straße)

Das Berliner Wissenschaftsjahr 2010 findet anlässlich der Jubiläen der Staatsbibliothek zu Berlin, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Charité – Universitätsmedizin Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Max-Planck-Gesellschaft statt. Das Wissenschaftsjahr ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner und Potsdamer Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Bildung und der Kulturprojekte Berlin GmbH.

Bei Fragen wenden sich Vertreter der Medien bitte an:

Susanne Kumar-Sinner, Kommunikation Wissenschaftsjahr Berlin 2010,

Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin,

Tel.: +49 (0)30 247 49 - 835, Fax: - 834, E-Mail: s.kumar@kulturprojekte-berlin.de